

# Es ist genug!

Beitrag von „wieder\_da“ vom 22. August 2025 23:27

## Zitat von TroyMcLure

Wie genau stellen sich Kritiker Israels eine realistische Beendigung des seit Jahrzehnten bestehenden Konflikts im Gazastreifen vor?

Dafür ein Szenario entwerfen zu können, würde ich mir zum Beispiel gar nicht anmaßen.

Ich frage mich aber, ob die aggressive Politik von Netanjahu (Siedler, Gaza) unterm Strich zur Sicherheit von Israel beiträgt oder ob das Gegenteil der Fall ist. An der Argumentation von Plattypus (Invasion und dann unter dem Regime der Siegermacht neue Strukturen aufbauen) ist etwas dran. Er bezieht das aber auf ein Deutschland von 1945. Deutschland war zu der Zeit isoliert, mal abgesehen von der etwas ambivalenten Rolle Österreichs. Das ist ja grundverschieden von der Lage Gazas im Nahen Osten. Dort ist mit Israel das Land isoliert, das mit einem gewissen Recht auf den Angriff im letzten Jahr reagiert. Also genau umgekehrte Vorzeichen wie bei Deutschland 1939-1945. Sind Syrien, Iran, Irak, Libanon, Jemen für Israel weniger gefährlich, wenn man in Gaza die Hamas zerstört, aber auch die komplette Infrastruktur? Und welche Folgen hat das für das zukünftige Denken und Handeln der Menschen, die jetzt als Kinder und Jugendliche in Gaza leben? Wie stehen sie wohl zu Israel?